Landesgruppe Schwaben e.V



Protokoll ordentliche Jahreshauptversammlung Verein für Kleine Münsterländer Landesgruppe Schwaben e.V. am 15.02.2025 in der Alte Roggenschenke, Hauptstraße 4, 89297 Roggenburg

Anwesende Mitglieder: 20 / Nichtmitglieder: 2

Top 1: Begrüßung:

Der 1. Vorsitzende Matthias Lutz eröffnet um 14.05 Uhr die Jahreshauptversammlung. Er begrüßt 22 Anwesende, insbesondere unseren Ehrenvorsitzenden Peter Aubele mit seiner Ehefrau Anneliese. Des Weiteren wird der ehemalige 1. Vorsitzende Eugen Maucher begrüßt.

Der ehemalige 1. Vorsitzende Julian Haere lässt sich entschuldigen.

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung sowie die Tagesordnung wurden gemäß Satzung im Verbandsheft 01/2025 und auf unserer Homepage fristgerecht veröffentlicht. Matthias Lutz stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3: Ehrung der Verstorbenen Mitglieder

Mit einer Schweigeminute wurde an die verstorbenen Mitglieder in 2024 gedacht.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.02.2024

Das Protokoll der Hauptversammlung 2024 wird per Handzeichen mit 20 Jastimmen und 0 Enthaltung genehmigt. Auf ein Verlesen wird verzichtet, da es im Heft 03/2024 veröffentlicht wurde.

TOP 5: Berichte des 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzende und Prüfungsleiter, Zuchtwartes, Obmann für das Richterwesen, Schatzmeisters

Bericht des 1. Vorsitzenden Matthias Lu z: Bei der Hauptversammlung in Fulda 2024 war leider keiner von KIM Schwaben anwesend, da Krankheitsbedingt eine Teilnahme nicht möglich war.

Rückblick KIM Gesamtverband: Mitgliederzahl leicht angestiegen, die Welpenzahl blieb stabil, Dogbase ist nun online. Einlagerung und Zugriffsrechte der Blutproben – Forschungseinrichtung für genetische Fragestellungen wird eingerichtet.

Ernst Zeimetz wurde zum Geschäftsführer gewählt

Die Lönsuche 10/2024 wurde in Amerika abgehalten

Der Familientag fand am 14.07.2024 mit 50-60 Personen, bei gutem Wetter guter Stimmung, mit insgesamt 11 Hunde in verschiedene Altersklassen statt. Ein Praxisteil für die Welpenerwerber und Junghunde am Wasser wurde durchgeführt. Eine großartige Tombola (organisiert von Silke Riess und Ihrem Mann Jochen Riess) kamen bei Hund und Herrchen/ Frauchen gut an.

Getreu dem Motto: "Jäger üben nicht am Wild!" wurden verschiedene Veranstaltungen im Jahr 2024 angeboten:

Schrotschießen am Schießstand in Kemnal mit 6 Teilnehmern

Landesgruppe Schwaben e.V

Aktuelles KIM LG Schwaben: Mitgliederzahl: zum 01.01.2025 360 Mitglieder

Durch den erweiterten Vorstand fanden im vergangenen Jahr vier Vorstandssitzungen in Präsenz und eine Online statt

Aktuelle Vorstandsmitglieder: Matthias Lutz, Jürgen Lang, Dietmar Limmer, Eugen Maucher Wilhelm Seitz, Jana Schmidt, Franz Hübl bzw. Simon Wender

Das Prüfungsbüro wird ab sofort unter neuer Leitung von Silke Riess geführt. Anmeldungen und Fragen zur Prüfung können ab sofort an Silke Riess (silke.riesss@web.de) gerichtet werden.

Danksagung an Monika Steiner, die die bis nerige Leitung des Prüfungsbüros übernommen hatte.

Franz Hübl möchte als BGO, altersbedingt kürzertreten, Simon Wender wird das Amt übernehmen, lässt sich heute berufsbedingt entschuldigen.

Unser Kassierer Wilhelm Seitz scheidet altersbedingt 2026 aus der Vorstandschaft aus, wir sind in Gesprächen mit evtl. Nachfolgern.

Herzlichen Dank an alle Vorstandsmitglieder für Ihren Einsatz.

Dieses Jahr:

Fand bereits ein 2 Tageskurs: 08.02.-09.02 2025 mit Silke Riess und Uwe Heiss statt. Insgesamt haben 39 Teilnehmer zum Thema Junghun deausbildung teilgenommen.

Themen: VJP – VGP, Apport beim Junghund, Gehorsamsübungen, Wasserarbeit, Feldsuche Vorstehen. Nach einem Teilnehmer war es sehr wertvoll und sehr viel Hintergrundwissen wurde vermittelt. Ein gelungenes Seminar.

Weitere Termine und Themen sind in Planung.

Einarbeitung in Schweiß wird durch Uwe Heiss auch angeboten bei Interesse kann hier auch gerne auf Silke Riess zugegangen werden.

Vor der Jahreshauptversammlung fand der 1. Hilfe Kurs am Hund statt. 14 Teilnehmer nahmen am Kurs teil. Dieser wurde abgehalten von Dariela Treffler vom RK Augsburg Rettungshundestaffel.

Themen: Verletzungen während der Jagd, Verbände, Schock, Vergiftungen.

Ausblick:

2025 23.02.2025 JKA Jahreshauptversammlung 90616 Neuhof a.d. Zenn

Züchtertreffen 2025

28. – 29.06.2025 Hundeführerseminar mit Silke Riess und Uwe Heiss

13.07.2025 Familientag und Zuchtschau ACHTUNG ADRESSÄNDERUNG:

SV Langenau, in den Nollenriedlen 5, 89129 Langenau

30.08.2025 angemeldete praktische Richterschulung VGPO am Wasser

31.10.2025 Schießkino Wallenhausen max 15 Personen

Alle Termine findet ihr auf unserer Homepage www.klm-schwaben.de

Vielen Dank an Emilian Limmer für die Pflege der Homepage



Landesgruppe Schwaben e.V



Bericht des 2. Vorsitzenden Jürgen Lang:

Rückblick und Ergebnisse Prüfungsjahr 2024

In 2024 wurden 2 Richterschulungen, 1 BT R. in Mühlhausen, 2 VJP um Friedberg und um Leipheim, 2 HZP um Roggenburg und 1 VGP um Roggenburg abgehalten.

Die Prüfungen fanden in 16 Revieren verteilt auf 4 Landkreise statt.

Dazu waren 48 Richtereisätze notwendig.

Wir hatten 12 Richteranwärter auf allen Prüfungen verteilt dabei, das ist großartig, wir brauchen Richter die spaß am Richten unserer tollen Hunde haben.

Bringtreue: Auch eine Bringtreue Prüfung hat sich in der Landesgruppe wieder etabliert. Gemeldet waren 3 Hunde, zwei davon konnten die Ar forderungen erfüllen.

Folgende Gespanne waren bei der Bringtre ueprüfung dabei

Conny Reichert mit George von der Teufelshalde

Daniel Heinzelmann mit Cleo vom Schelmenwasen

Kerstin Nonnenmacher mit Vernum Ventulus Herceg

VJP:

In der ersten VJP um Friedberg waren 12 Hunde in 3 Gruppen gemeldet. Die Bedingungen waren richtig gut.

Die zweite VJP fand wie gewohnt um Leipheim statt. Hier waren 12 Hunde in 3 Gruppen gemeldet.

Auch hier hatten wir gute Bedingungen in den Revieren.

Die 3 erst platzierten um Friedberg waren:

- 1. Fee vom Valais mit Matthias Schneider 74 Pkt. spl./sil.
- 2. Eika vom verlorenen Bach mit Leonie Schumacher 70 Pkt. spl.
- 3. Fara vom Falais mit Rolf Bossard 70 Pkt. sil. Die ersten 3 Leipheim:

Die 3 erst platzierten um Leipheim waren:

- 1. Basco von Südbaden mit Manuel Schilling 74 Pkt. sil.
- Jasty vom Ettelweiher mit Michael Vendel 72 Pkt. spl/sil.
- 3. Dana von der Silberburg mit Hubert Lang 71 Pkt. sil.

Bei der HZP waren 24 Hunden gemeldet. 8 Hunde konnten die Ansprüche der HZP erfüllen, Grund des Ausscheidens war oftmals das Wasser aber auch andere Gründe wie das Apportieren oder die Schussfestigkeit kamen zum Tragen. Die HZP ist unser großes Sorgenkind.

Ursachen sind vielfältig, wir haben uns nochmal Gedanken gemacht und werden unser Konzept nochmals überarbeiten und hoffen, auf bessere Ergebnisse in 2025.

Bei den beiden HZP waren 24 Hunde gem∈ldet.

Sieger der HZP vom 08.09.2024

- 1. Fee vom Valais mit Matthias Schneider 187 Pkt.
- 2. Jaska vom Ettelweiher mit Adrian Werlen 176 Pkt.
- 3. Fara vom Falais mit Rolf Bossard 174 Pkt.

Landesgruppe Schwaben e.V

Sieger der HZP vom 15.09.2024

- 1. Cera vom Eichertsbrunn mit Pierre Hübler 174 Pkt.
- 2. Emmy vom verlorenen Bach mit Christoph Gutermann 171 Pkt.
- 3. Dana von der Silberburg mit Huber: lang 168 Pkt.

VGP

Zur VGP um Roggenburg vom 05 - 06.10.2024 waren 9

Gespanne gemeldet. 8 sind erschienen, 6 davon haben die VGP bestanden

Bei der VGP hatten wir extrem gute Ergebrisse auch der einzelnen Teilnehmer.

Die Ergebnisse im Einzelnen

- 1. Cinny von der Silberburg mit Jörg Meyer 327 Pkt/1.Pr.
- 2. Caja vom Rieskrater mit Franz Hübl 306 Pkt/1.Pr.
- 3. Cleo van't Uhlenkamp mit Anna Dortmann 308 Pkt./2. Pr.

Planung und Reviere 2025

Feb. 2025 Btr. 4 Hunde

01.04.2025 Angemeldete Richterschulung in Autenried (VJP und Wesensbeurteilung)

06.04.2025 VJP um Friedberg 12 Hunde (voll)

13.04.2025 VJP um Leipheim 3 Hunde

14.09.2025 praktische Richterschulung

14.09. HZP um Roggenburg erste Nennungen da

21.09. HZP um Roggenburg nur bei Bedarf

04.10. - 05.10. VGP um Leipheim 8 Interes senten

Abschließend bedankt sich Jürgen Lang bei allen Verbandsrichtern, besonderer Dank gilt Matthias Lutz unserer 1. Vorsitzenden, der bei allen Prüfungen anwesend war.

Großer Dank an die BGO s Silke Riess, Franz Hübl und Dietmar Limmer, Matthias Martini für die Unterstützung und Betreuung unserer Rich eranwärter und Peter Aubele für die Unterstützung insbesondere am Familientag.

Allen Verbandsrichtern gute Hunde und eine glückliche Hand beim Richten.

Bericht: Limmer Dietmar: Zuchtwart:

Rückblick:

2024 waren wenig Würfe in der Landesgruppe, deswegen lässt dies vermuten, dass die Prüfungen in 2025 nicht voll werden.

Neue Zwinger

Jörg Meyer Zwinger vom Heinzenbühl - Zwingerschutz ist beantragt.

Landesgruppe Schwaben e.V



Übungstage

VJP im März 2024

Friedberg Stätzling mit 6 Hunden

Übungsleiter Dietmar Limmer

In Mühlhausen mit 5 Hunden

Übungsleiter: Jürgen Lang

Übungstage HZP

Insgesamt 8 Hunde

Übungsleiter: Silke Riess

Die Wasserarbeit und der Apport waren für viele Hunde schwierig.

Übungstage am 03.08. und 10.08. in Friedt erg Wulfertshausen 11 Hunde Übungsleiter: Jürgen Lang, Hieke Phillip (Revierinhaber), Dietmar Limmer

Wir sind immer interessiert an jungen Richtern, neuen Züchtern aus diesem Grund werden auch viele Übungstage für die VGP angeboten, damit diese die Möglichkeit haben die Hunde durchzuführen.

Richterwesen: Matthias Martini:

- 1. Fortbildung der bereits genannten Richter
- 2. Richteranwärter

Matthias Martini freut sich immer über neue Richteranwärter, jeder der Interesse hat, bekommt von ihm diverse Informationen und nimmt diese an die Hand um den zukünftigen Richtern einen guten Start zu ermöglichen.

Aufgaben von Matthias Martini sind ständig er Ansprechpartner der Richteranwärter, Feedback über die Berichte die geschrieben werden. Er schlägt sie als Anwärter vor und zur Prüfung.

Fortbildungen an bestehende Richter werden angeboten und die Richter werden hierüber informiert. Auch für die Richter Ansprechpartner Auslegung über Bewertung.

Praktische Richterfortbildung VGPO:

Dieses Jahr erfolgt eine praktische Richterfortbildung am Wasser und im Feld, Referentin ist Frau Marion Friedhof vom JGHV. Im Anschluss verden die persönlichen Feststellungen mit der Norm verglichen

Bericht des Schatzmeisters Wilhelm:

Kassenbericht zum 31.12.2024

Beiträge mussten leider nacherhoben werden, da es erhebliche Probleme mit dem System der Bank gab. Jetzt sind wir auf dem Laufenden.

Es gab keine Fragen zum letzten Kassenbericht.

Der Haushalt 2025 wurde durch Wilhelm Seitz plausibel vorgestellt.

Landesgruppe Schwaben e.V



TOP 6: Bericht der Kassenprüfer:

Bericht der Kassenprüfer: Margit Schramm und Josef Nersinger, diese haben alle Belege und Bankbuchungen geprüft. Alle Überprüfungen waren Fehlerfrei und sehr sorgfältig durch Wilhelm Seitz bearbeitet.

Es folgte die Entlastung des Kassierers, die Abstimmung erfolgte per Handzeichen, da niemand Einwände vorbrachte. Durchgeführt wurde die Abstimmung durch Remig Erlinger. Die Entlastung des Kassierers wurde mit 19 Jastimmen und 1 Enthaltung, ohne Gegenstimmen beschlossen.

Neuer Kassenprüfer: Magrit Schramm scheidet aus: Franz Hübl übernimmt das Amt als Kassenprüfer zusammen mit Josef Nersinger.

TOP 7: Entlastung der Vorstandschaft durchgeführt durch Eugen Maucher:

Es folgte die Entlastung der Vorstandschaft und des Haushalts 2025, die Abstimmung erfolgte per Handzeichen, da niemand Einwände vorbrachte. Durchgeführt wurde die Abstimmung durch Eugen Maucher.

Vorstandschaft mit neuem 1. Vorstand alles ist gemäß Satzung ausgeführt worden. Berichte waren schlüssig und mit viel Aufwand verbunden sorgfältig.

Die Entlastung der Vorstandschaft und des Haushalts 2025 wurde ebenfalls ohne Einwände per Handzeichen beschlossen, auch diese Entlastung war einstimmig unter Enthaltung der Beteiligten.

Die Vorstandschaft ist zusammengewachs in und man sieht dies an den Ergebnissen und auch an den Veranstaltungen die gewachsen sind.

TOP 8: Neuwahl 2. Vorsitzender Jürgen Lang

Vielfältiges arbeitsintensives Amt: Als Wah vorschläge wurde durch Wilhelm Seitz, Jürgen Lang vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge.

Matthias Lutz fragt Jürgen Lang, ob er das Amt für eine weitere Periode bekleiden würde, dieser antwortete mit Ja.

Es folgte die Wahl des neuen 2. Vorsitzenden, die Abstimmung erfolgte per Handzeichen, da niemand Einwände vorbrachte. Durchgeführt wurde die Abstimmung durch Matthias Lutz.

Die Wahl des 2. Vorsitzenden wurde ebenfalls ohne Einwände per Handzeichen beschlossen, die Wahl war mit 19 Jastimmen und 1 Enthaltung, ohne Gegenstimmen beschlossen.

TOP 9: Wahl der Deligierten nach Fulda:

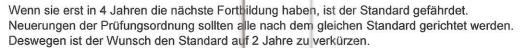
Frage an die Versammlung, ob Interesse an einer Fahrt nach Fulda besteht.

Jürgen Lang und Matthias Lutz wurden als Deligierte per Handzeichen einstimmig gewählt.

TOP 10: Abstimmung zum Antrag an die HV des KIM Verbandes: Zur Verkürzung der der nach §8 durchgeführten Richterschulungen

Antrag von Matthias Martini, §8 ordnungsgemäße Richterschulung nach 4 Jahren, zu verkürzen auf 2 Jahre. Prüfungen sind Deutschlandweit gleich, die Hunde sollten gleich gerichtet werden, wir brauchen einen Standard. Gleiches Ziel muss angestrebt werden. 6 Prüfungsordnungen laufen aus, damit verlieren Sie ihre Gültigkeit, Änderungsvorschläge sind zum Teil bereits veröffentlicht.

Landesgruppe Schwaben e.V



Nach eingehender Diskussion von Vor- und Nachteilen wurde per Handzeichen abgestimmt.

Abstimmung wurde durchgeführt durch Malthias Lutz: Die Abstimmung erfolgte ohne Einwand per Handzeichen.

Antrag auf Verkürzung der nach §8 durchzuführenden Richterschulungen nach 4 Jahren:

Ergebnis: 2 Jastimmen, Neinstimmen 12, Enthaltungen 5, Nicht abgestimmt 1.

TOP 11: Ehrungen

Es wurden unsere langjährigen Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement geehrt.

Wir durften Teil einer kleinen Anekdote aus dem Leben von Dr. Manfred Pegel (geehrt für 20 Jahre Mitgliedschaft im KIM Verband Schwaben) werden:

Den ersten Kleinen Münsterländer erhielt Dr. Manfred Pegel vor über 50 Jahren, er war zum damaligen Zeitpunkt noch Mitglied in der Landesgruppe Westfahlen Lippe. Zu Anfang noch im Revier vom Vater Nahe der Niederländische Grenze. Sie hatte nur 49 cm Schulterhöhe, aber eine unglaubliche Raubwildschärfe und war sehr passioniert. Nachhilfe durch Hundeausbilder, HZP war kein Problem, sehr intensiv gejagt. Der Hund wurde von sich aus Bogenrein, hat gelernt unter der Flinte zu buschieren. Konsequente Ausbild ung ist das Wichtigste (davon ist er überzeugt) aber auch die stetige Jagdpraxis ist für die Hunde una blässig. Der erste Hund hat ihn geprägt, unvergessen war die Jagd mit seinem Vater. Die erste Kleine Münsterländerhündin wurde 17 Jahre, 2 Würfe hatte Dr. Manfred Pegel mit ihr.

Durch eine berufliche Veränderung konnte er leider keinen Hund mehr halten, nur ein Teckel war noch möglich. Nach dem Hausbau konnte eine neue Hündin einziehen, aus dem Zwinger vom Federbachsee, diese wurde 13 Jahre alt. Auch dieser KIM war ein sehr guter passionierter Jäger. Aktuell führt er eine Hündin aus dem Zwinger vom Lehnersberg, diese erinnert ihn stark an den ersten kleinen Münsterländer, er musste seinen Hund schon mehrfach aus dem Fuchsbau ausgraben. Mit ihr war er auch erfolgreich auf der Bundes HZIP.

Er nimmt diese Ehrung zum Anlass, sich bei den Züchtern und allen die im Verband tätig sind zu bedanken.

Für ihn ist der KIM der tollste Hund, ein liebes Familienmitglied und ein passionierter Jagdhund und einfach ein wahrer Allrounder.

Die Vorstandschaft bedankt sich für diesen tollen Beitrag.

Danach erfolgt die Verabschiedung und Danksagung an Franz Hübl. Hierzu wurde ein Präsentkorb an Franz Hübl überreicht.

TOP 12: Anträge und Verschiedenes

Durch Wilhelm Seitz wird das Thema: der Phänotypisierung angebracht: Hoher Aufwand – wir bekommen aktuell zu wenig bzw. nichts. Wr haben in der Vorstandschaft den Wunsch die Kosten von derzeit 30€ auf 100€ anzuheben.

Wir sind ein Zuchtverein und die Hunde die bei uns gezüchtet worden sind, haben eine Ahnentafel und haben Erbanlagenlinien, die nachgewiesen sind.



Landesgruppe Schwaben e.V



Zwischenzeitlich werden immer mehr Hunde gekauft die keine Ahnentafel haben. Die möchten auch an Prüfungen teilnehmen, dies ist allerdings nicht möglich. Der JGHV lässt Hunde ohne Papiere zur Brauchbarkeit zu aber nur mit Phänotypbeurteilung.

Phänotypbeurteilung kosten aber beim Hauptverband, die Abnahme wird durch Zuchtrichter in der Landesgruppe vorgenommen, die LG hat 30€ bekommen. Hauptverband hat beschlossen das die LG nichts mehr bekommt.

Zuchtwartgebührenordnung soll angepasst werden auf 100€,

Das Formular auf der Homepage vom Hauptverband ist falsch, dieses muss noch geändert werden.

Die Abstimmung wurde durchgeführt durch Wilhelm Seitz: Die Abstimmung erfolgte ohne Einwand per Handzeichen. Sie Abstimmung war Einstimmig für die Anhebung auf 100€ für die Phänotypisierung.

Dietmar Limmer bringt das Thema: Wasser an der HZP zur Sprache – Das Wasser an der HZP ist nicht gut, da zu wenig Schilf zur Verfügung steht und das sollte geprüft werden, die Einsicht ist an manchen Stellen nicht gut.

Matthias Martini bringt folgende Anmerkung: nur Deckung kein Schilf nötig laut Prüfungsordnung. Nach einer offenen Diskussion wurde geschlussfolgert, dass man sich mehrere Gewässer anschaut, Die Entscheidung allerdings durch Jürgen Lang getroffen wird, da er Prüfungsleiter ist und somit die Verantwortung trägt.

Die Sitzung endete um 17.10Uhr. Danke an alle fürs Kommen viel Waidmannsheil, Gesundheit und Suchenglück

Unterschrift

1. Vorsitzender Matthias Lutz

Unterschrift

Schriftführerin Jana Schmidt